



<b>A</b>	wie <b>A</b> nfang oder <b>A</b> rbeitsgemeinschaften	Der Unterricht beginnt normalerweise um 7.45 Uhr. Ihr Kind sollte bis spätestens 7.40 in der Schule in seinem Klassenraum sein. Damit es sich auf den Unterricht vorbereiten kann aber auch mit der FSA schon anfangen kann. Arbeitsgemeinschaften bieten wir in der Regel ab Klasse zwei an.
<b>B</b>	wie <b>B</b> ücher	Bitte schützen sie die Bücher Ihres Kindes mit einem Schutzumschlag, auch wenn sie die Bücher gekauft haben. Schulbücher und Arbeitshefte bestellen wir für unsere Schüler. So sind wir sicher, dass im neuen Schuljahr die Bücher und Arbeitshefte komplett sind. Sie bekommen zum Ende eines Schuljahres immer einen Bücherzettel, wo sie sich entscheiden können, ob Sie Leihexemplare der Schule nutzen oder die Bücher selbst kaufen.
<b>C</b>	wie <b>C</b> haos wie <b>C</b> omputer und wie <b>C</b> hor	Sollte im Schulranzen Ihres Kindes nicht herrschen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, seine Schulsachen in Ordnung zu halten. Jeder Klassenraum ist mit einem multimediefähigen Computer ausgestattet. Ihr Kind lernt spielerisch den Umgang mit den neuen Medien. Ab dem 2. Schuljahr haben unsere Schüler sogar einmal in der Woche Computerunterricht. Hierfür nutzen wir natürlich unseren Computerraum. Auch haben wir einen Schulchor unter der Leitung von Herrn Scholl. Wir freuen uns, dass Schüler aus allen Klassenstufen hier gemeinsam singen. Zu Schulfesten, zu Schulgottesdiensten aber auch außerhalb unserer Schule tritt unser Chor auf.
<b>D</b>	wie <b>D</b> urst	Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Pausenvesper mit. Die Kinder frühstücken gemeinsam im Klassenzimmer.
<b>E</b>	wie <b>E</b> ltern	Eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für den Schulerfolg Ihres Kindes sehr wichtig. Bitte kommen Sie bei Problemen immer zuerst auf die Klassenlehrerin oder die entsprechende Fachlehrerin zu. Bei uns dürfen die Eltern auch mitarbeiten, zum Beispiel als Elternvertreter oder Helfer zur Festen und Projekten. Wir sind eine <b>Elternschule!</b>
<b>F</b>	wie <b>F</b> riedensregeln und <b>F</b> örderverein	Sie helfen Ihren Kindern dabei im Schulalltag friedlich miteinander umzugehen und stellen einen Leitfaden der Versöhnung nach kleinen Streitereien dar. Unterstützen Sie unsere Schule durch Ihre Mitgliedschaft im <b>Förderverein</b> . Ihre Kinder danken Ihnen dafür!
<b>G</b>	wie <b>GS</b> St. Mechthild und <b>G</b> eburtstag	Wenn Sie Kontakt mit der Schule aufnehmen wollen, rufen Sie bitte in der Zeit von 7.00 bis 10.00 Uhr an. Hier ist unserer Sekretärin, <b>Frau Richwien</b> , für Sie da und kann wichtige Informationen aufnehmen und weiterleiten. Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Klasse gefeiert. Es ist Tradition, dass das Geburtstagskind einen Kuchen oder ... mitbringt.
<b>H</b>	wie <b>H</b> ausaufgaben und <b>H</b> ausmeister	Bei den Hausaufgaben sollen die Kinder das, was sie zuvor im Unterricht gelernt haben, üben und anwenden. Sie werden dabei auch schrittweise an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und lernen, Verantwortung für die eigene Arbeit zu übernehmen. Auch wenn der Hort eine regelmäßige Hausaufgabenzeit zur Verfügung stellt, ist es wichtig, dass die Eltern zuverlässig diese zu Hause kontrollieren. Unser <b>Herr Musiot</b> hilft wo er kann. Sollten Sie Mängel am oder im Schulgebäude entdecken, so geben Sie ihm oder der Schulleitung Bescheid.
<b>I</b>	wie <b>I</b> nformation	Das Elternheft oder Hausaufgabenheft ist dafür da, dass Klassenlehrerin und Eltern sich gegenseitig informieren können. Bitte schauen Sie regelmäßig in dieses Heft. Auch werden Sie über Elternbriefe informiert. Achten Sie bitte hier auf die Termine und geben Sie Rückantworten pünktlich wieder ab.
<b>J</b>	wie <b>J</b> ucken	Alle Jahre wieder gibt es Kopfläuse. Kein Grund zur Scham! Bitte melden sie den Befall sofort der Schule und schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn die Läusefreiheit vorliegt.
<b>K</b>	wie <b>K</b> rankheit	Ist Ihr Kind krank, benachrichtigen Sie bitte vor Schulbeginn umgehend die Schule. Das dient der Sicherheit Ihres Kindes. Eine schriftliche Entschuldigung ist zusätzlich unbedingt erforderlich.
<b>L</b>	wie <b>L</b> ehrplan, neue <b>L</b> ernformen	Was Ihr Kind und wie es in diesem Schuljahr lernt, stellt Ihnen die Lehrerin am Elternabend vor. Unsere Schule unterrichtet nach dem Magdeburger Plan. Wir haben für Ihr Kind ein Konzept entwickelt, welches den Lehrplan von Sachsen-Anhalt mit dem Marchtaler-Plan verknüpft.



<b>M</b>	wie <b>M</b> ut und <b>M</b> i und <b>M</b> o sowie <b>M</b> ittagessen	Bitte versuchen Sie, Ihrem Kind immer wieder bei Lernschwierigkeiten Mut zu machen! Fehler sind sinnvoll, weil man aus ihnen lernt. Die Bärenkinder Mi und Mo begleiten viele Lernanfänger im ersten Schuljahr durch die Fibel. Mittagessen bekommen wir von <b>NATURATA</b> , eigenes Personal aus diesem Haus teilt das Essen an die Kinder aus.
<b>N</b>	wie <b>N</b> oten	Bis zum Ende des 2. Schuljahrs gibt es noch keine Noten. Auch nicht unter Tests. Diese dienen den Lehrerinnen lediglich zur Lernstandsanalyse. Ab der Klasse 3 gibt es Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht sowie ab Klasse 4 in Englisch.
<b>O</b>	wie (falscher) <b>O</b> nkel	Denken Sie an die Sicherheit Ihres Kindes! Bitte teilen Sie uns immer schriftlich mit, wer Ihr Kind von der Schule abholt, wenn Sie einmal persönlich verhindert sind. Nutzen Sie dazu die Vordrucke aus dem Hort.
<b>P</b>	wie <b>P</b> ause	Es gibt keine Klingel mehr und keinen 45-Minuten-Takt. Gerade beim Schulanfang werden Pausen dann gemacht, wenn die Kinder sie brauchen.
<b>Q</b>	wie <b>Q</b> ual	Eine Qual darf die Schule oder die Hausaufgabe auf keinen Fall sein. Bitte sprechen Sie bei Problemen Ihres Kindes umgehend die Lehrerinnen an!
<b>R</b>	wie <b>R</b> uhe	Der Tagesbeginn Ihres Kindes sollte ohne Hektik beginnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich - auch am Montag - zur Schule kommt, bis spätestens 7.40 Uhr. Das ist eine wichtige Voraussetzung für stressfreies Lernen.
<b>S</b>	wie <b>S</b> trafen, <b>S</b> prechtag oder <b>S</b> prechzeiten und <b>S</b> chülerzeitung	Bei Regelverstößen Ihres Kindes bemühen wir uns, dass die Strafen im Zusammenhang mit dem angerichteten Schaden stehen: Wiedergutmachung steht dabei im Vordergrund. Diese sollte von Ihrem Kind geleistet werden, nicht von Ihnen. Lehrersprechtag finden mehrmals im Schuljahr statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig über die Klassenlehrerinnen und im Schulaushang bekannt gegeben. Mit der Schulleitung oder den Klassenlehrer/-innen können Sie individuelle Gesprächstermine vereinbaren. Seit dem Schuljahr 2014 haben wir auch eine Schülerzeitung. <b>Frau von Saleski</b> erstellt diese mit Schülern aus den 3. und 4. Klassen. Einmal im halben Jahr gibt es dann eine Ausgabe. Wer möchte kann diese für 1,00 € erwerben.
<b>T</b>	wie <b>T</b> urnhalle mit Sportplatz	Dort findet der Sportunterricht statt. Im Unterricht gibt es zusätzliche Bewegungsspiele.
<b>U</b>	wie <b>U</b> nterschrift	Bitte unterschreiben Sie jede Zensur oder jeden Hefteintrag. Dann wissen wir, dass Sie Kenntnis genommen haben.
<b>V</b>	wie <b>V</b> erkehrssicherheit und <b>V</b> esper	Üben Sie im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes mit Ihrem Kind den Weg zur Schule bzw. zur Straßenbahn. Lassen Sie sich von Ihrem Kind führen. Und bedenken Sie, dass Ihr Kind Ihnen alles nachahmt: Erziehung ist Vorbild. Auch ist die Parksituation vor unserer Schule immer wieder schwierig. Das wissen wir, leider sind uns hier die Hände gebunden. Wenn Sie am Morgen ihr Kind zur Schule bringen parken Sie bitte auf den vorgesehenen Parkmöglichkeiten und nicht direkt vor der Schultür oder dem Lehrerparkplatz. Danke! Für die Vesperpause am Nachmittag geben Sie Ihrem Kind bitte ausreichend Essen mit.
<b>W</b>	wie <b>w</b> ach	Bedenken Sie, dass der Schulalltag höhere Anforderungen an Ihre Kinder stellt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig im Bett liegt, damit es am nächsten Morgen ausgeschlafen ist und dem Unterricht interessiert folgen kann.
<b>X</b>	wie <b>X</b> ylophone	Davon haben wir einige in der Schule, weil Musik wichtig ist und Spaß macht.
<b>Y</b>	wie <b>Y</b> oghurt	Der kann auch zu einem gesunden Pausenvesper gehören.
<b>Z</b>	wie <b>Z</b> ahngesundheit	Diese ist abhängig von einer gesunden Ernährung. Jedes Jahr kommt der Schulzahnarzt, untersucht die Zähne und klärt die Kinder über gesunde Ernährung auf.